

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

02.03.2022

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 126|22

Gemeinsame Medieninformation der Staatsanwaltschaft Dresden und Polizeidirektion Dresden - Fund einer Säuglingsleiche

Autor: Marko Laske (ml)

Landeshauptstadt Dresden

Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Dresden sowie der Polizeidirektion Dresden im Zusammenhang mit der in Dresden-Leuben aufgefundenen Säuglingsleiche (siehe Medieninformation der Polizeidirektion Dresden

Nr. 078/22 vom 07.02.2022) dauern an.

Nach mehreren Zeugenaufrufen sind zwischenzeitlich 40 Hinweise aus der Bevölkerung bei den Ermittlern eingegangen. Einige von ihnen zielten auf konkrete Personen ab. Die Mutter des toten Babys konnte bislang jedoch noch nicht ausfindig gemacht werden.

Die Untersuchung des Fundortes der Säuglingsleiche ist abgeschlossen. Neben Spezialhunden setzten die Kriminalisten vor Ort auch eine Polizei-Drohne ein, um sich einen genauen Überblick zu verschaffen. Neben den beiden Einkaufstaschen (siehe gemeinsame Medieninformation der Staatsanwaltschaft Dresden und der Polizeidirektion Dresden vom 10.02.2022) stellten die Beamten weitere Spuren am Fundort sicher. Deren Analyse dauert noch an.

Die Todesursache des Babys konnte bislang nicht zweifelsfrei geklärt werden.

Inzwischen hat das tote Mädchen von behördlicher Seite den Namen Emely erhalten. Am Mittag des heutigen Tages ist die Babyleiche auf dem Inneren Neustädter Friedhof an der Friedensstraße beigesetzt worden. (ml)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.